



Pictet Strategy Fund

Anlagefonds luxemburgischen Rechts
mit mehreren Teilfonds

Geprüfter Jahresbericht per 30. Juni 2012



Pictet Strategy Fund

Anlagefonds luxemburgischen Rechts mit mehreren Teilfonds

Geprüfter Jahresbericht per 30. Juni 2012

Pictet Strategy Fund

Geprüfter Jahresbericht per 30. Juni 2012

Zeichnungen können nicht nur auf der Grundlage von Finanzberichten erfolgen. Zeichnungen von Aktien der Gesellschaft sind nur dann gültig, wenn sie auf der Grundlage des gültigen Verkaufsprospektes zusammen mit dem letzten Jahresbericht oder dem letzten Halbjahresbericht, falls ein solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt, erfolgen.

Pictet Strategy Fund

INHALTSVERZEICHNIS

VERWALTUNG UND ORGANE	4
ALLGEMEINES	6
VERTRIEB IM AUSLAND	7
BERICHT DES VERWALTUNGSRATES	8
BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE	12
JAHRESABSCHLUSS	
NETTOVERMÖGENSAUFSTELLUNG	14
ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG UND VERÄNDERUNGEN DES NETTOVERMÖGENS	15
ANZAHL DER ANTEILE IM UMLAUF UND ANDERE STATISTISCHE ANGABEN	16
Teilfonds : Pictet Strategy Fund - Pictet Mandat Ausgewogen	
- Aufstellung des Wertpapierbestandes und anderer Nettovermögenswerte	17
- Geographische und wirtschaftliche Aufteilung des Wertpapierbestandes	20
Teilfonds : Pictet Strategy Fund - Enhanced Equity	
- Aufstellung des Wertpapierbestandes und anderer Nettovermögenswerte	21
- Geographische und wirtschaftliche Aufteilung des Wertpapierbestandes	24
ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS	25
ANHANG NICHT GEPRÜFT	30

Pictet Strategy Fund

VERWALTUNG UND ORGANE

Verwaltungsgesellschaft	Pictet Funds (Europe) S.A., 3, boulevard Royal, L-2449 Luxemburg (bis zum 24. Juni 2012), 15, avenue J.F. Kennedy, L-1855 Luxemburg (seit dem 25. Juni 2012)
Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft	
Präsident	Rémy BEST, Associé, Pictet&Cie, Genève
Mitglieder	Pierre ETIENNE, Geschäftsführendes Verwaltungsratsmitglied, Pictet & Cie (Europe) S.A., Luxemburg (bis zum 28. Dezember 2011) Daniel WANNER, Geschäftsführendes Verwaltungsratsmitglied der Gruppe, Pictet & Cie, Genève (seit dem 28. Dezember 2011) Laurent RAMSEY, Chief Executive Officer, Pictet Funds S.A., Genf
Leitende Mitglieder der Verwaltungsgesellschaft	Michèle BERGER, Stellvertretende Direktorin, FundPartner Solutions (Europe) S.A., Luxemburg (bis zum 31. Dezember 2011) David MARTIN, Vizedirektor, Pictet Funds S.A., Genf (seit dem 1. Januar 2012) Christoph SCHWEIZER, Direktor, Pictet Asset Management S.A., Genf Rolf BANZ, Direktor, Pictet Asset Management S.A., Genf (bis zum 28. Dezember 2011) Laurent MOSER, Vizedirektor, Pictet Funds (Europe) S.A. (seit dem 1. Januar 2012) Nicolas TSCHOPP, Stellvertretender Direktor, Pictet Funds S.A., Genf (seit dem 1. Januar 2012) Laurent RAMSEY, Chief Executive Officer, Pictet Funds S.A., Genf Cédric VERMESSE, Direktor, Pictet Funds S.A., Genf Alexandre RIS, Stellvertretender Direktor, Pictet Funds S.A., Genf (seit dem 1. Januar 2012)
Depotbank	Pictet & Cie (Europe) S.A., 15A, avenue J.F. Kennedy, L-1855 Luxemburg*

* Am 25. Juni 2012 zog FundPartner Solutions (Europe) S.A. in die 15, avenue J.F. Kennedy, L-1855 Luxemburg und Pictet & Cie (Europe) S.A. in die 15A, avenue J.F. Kennedy, L-1855 Luxemburg um.

Pictet Strategy Fund

VERWALTUNG UND ORGANE (Fortsetzung)

Registerführer, Domizilierungs-, Transfer-, Verwaltungs- und Zahlstelle	Pictet & Cie (Europe) S.A., 15A, avenue J.F. Kennedy, L-1855 Luxemburg (bis zum 31. Dezember 2011), FundPartner Solutions (Europe) S.A., 15, avenue J.F. Kennedy, L-1855 Luxemburg (seit dem 1. Januar 2012)*
Anlageberater	Pictet Advisory Services (Overseas) Limited, Bayside Executive Park, Building N° 1, West Bay Street and Blake Road, Nassau, Bahamas Pictet Bank & Trust Limited, Bayside Executive Park, Building N° 1, West Bay Street and Blake Road, Nassau, Bahamas
Fondsmanager	Pictet & Cie, Genève, 60, route des Acacias, CH-1211 Genf 73, Schweiz
Revisionsstelle des Fonds und der Verwaltungsgesellschaft	Deloitte Audit, Société à responsabilité limitée, 560, rue de Neudorf, L-2220 Luxemburg

* Am 25. Juni 2012 zog FundPartner Solutions (Europe) S.A. in die 15, avenue J.F. Kennedy, L-1855 Luxemburg und Pictet & Cie (Europe) S.A. in die 15A, avenue J.F. Kennedy, L-1855 Luxemburg um.

Pictet Strategy Fund

ALLGEMEINES

Die geprüften Jahresberichte und die ungeprüften Halbjahresberichte werden den Anteilhabern am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, bei der Depotbank sowie bei jeder Zahlstelle oder jedem Vertreter in dem Land, in dem der Fonds vertrieben wird, kostenlos zur Verfügung gestellt: Deutschland (*).

Alle anderen Finanzinformationen, die veröffentlicht werden müssen, beispielsweise der Nettoinventarwert pro Anteil der Teilfonds und jede Aussetzung der Berechnung dieses Wertes, sind am Sitz der Verwaltungsgesellschaft und der Depotbank sowie bei den ausländischen Stellen erhältlich, die an der Vermarktung des Fonds im Ausland beteiligt sind.

Der Nettoinventarwert pro Anteil jedes Teilfonds sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise sind am Sitz der Verwaltungsgesellschaft in Luxemburg sowie am Sitz der Depotbank und jeder Zahlstelle oder jedes Vertreters erhältlich.

Jede Änderung des Verwaltungsreglements und der Satzung der Verwaltungsgesellschaft wird im „Mémorial“ des Grossherzogtums Luxemburg veröffentlicht.

Die im Laufe des Geschäftsjahres eingetretenen Änderungen in der Zusammenstellung des Wertpapierbestandes jedes Teilfonds sind auf Anfrage kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, am Sitz des Vertreters jedes Landes, in dem der Fonds vertrieben wird, sowie am Sitz der jeweiligen Zahlstelle erhältlich.

(* Siehe „Vertrieb im Ausland“

VERTRIEB IM AUSLAND

Zusatzinformationen für deutsche Anteilhaber

Zahl- und Informationsstelle:
Deutsche Bank AG
Taunusanlage 12
60325 Frankfurt am Main

Rücknahme- und Umtauschanträge für die Anteile können an die deutsche Zahl- und Informationsstelle gerichtet werden.

Die Anteilhaber können auf Wunsch verlangen, dass die Rücknahmeerlöse, etwaige Dividenden und sonstige Zahlungen zu ihren Gunsten über die deutsche Zahl- und Informationsstelle ausgezahlt werden.

Ausfertigungen des ausführlichen Verkaufsprospektes, der wesentlichen Anlegerinformationen, der Satzung des Fonds sowie der jüngsten Jahres- und Halbjahresberichte sind kostenlos bei der Zahl- und Informationsstelle in Deutschland erhältlich. Die Ausgabe-, Rücknahme- und Umtauschkurse für Anteile sowie sämtliche anderen Mitteilungen an die Anteilhaber sind ebenfalls bei der Zahl- und Informationsstelle in Deutschland erhältlich.

Darüber hinaus können folgende Unterlagen bei der Zahl- und Informationsstelle in Deutschland unentgeltlich eingesehen werden:

- der zwischen dem Fonds und der Verwaltungsgesellschaft abgeschlossene Verwaltungsvertrag;
- der zwischen Pictet & Cie (Europe) S.A. und dem Fonds abgeschlossene Depotbankvertrag.

Darüber hinaus werden die Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie etwaige Mitteilungen an die Anteilhaber börsentäglich in der „Börsen-Zeitung“ veröffentlicht.

Pictet Strategy Fund - Pictet Mandat Ausgewogen

BERICHT DES VERWALTUNGSRATES

Marktbericht

Nach einer Phase mit einem ökonomischen Aufschwung, insbesondere in den USA, begannen sich die Sorgen der Anleger bereits zu Beginn der Berichtsperiode wieder breit zu machen. Im Zentrum der Sorgen stand erneut die Staatsverschuldung verschiedener europäischer Staaten, was sich in Form von Angriffen auf den italienischen und den spanischen Anleihenmarkt und in der Flucht in sichere Märkte äusserte. Der Aktienmarkt folgte dieser Bewegung zu Beginn des Augusts 2011 ebenfalls mit einer abrupten und sehr scharfen Kurskorrektur. Der europäische Index Eurostoxx 50 fiel in den ersten sechs Handelstagen des Monats August um insgesamt 14.4%. Im selben Monat stuft die Rating-Agentur S&P die US-Staatsanleihen herunter. Dies zeigte jedoch keine Wirkung auf den Markt für US-Anleihen, stattdessen fielen die Zinsen sowohl in den USA wie auch in den europäischen Kernländern auf neue Rekordtiefs. Um die EU-Schuldenkrise zu bekämpfen, stockte die EZB ihre Positionen bei verschuldeten EU-Peripherieländern für 115 Mrd. Euro allein im August auf. Im September entwickelte sich die Staatsverschuldungskrise schnell zu einer Liquiditätskrise, da das zusehends nachlassende Vertrauen am Interbanken-Markt zu einem rapiden Anstieg der Credit Spreads der meisten EU-Banken führte. Ende September begann die Fed dann mit der „Operation Twist“ und verkaufte hauptsächlich ihre kurzfristigen Wertpapiere, um stattdessen längerfristige US-Staatsanleihen zu kaufen. Bis zum Jahresende konsolidierten sowohl die Anleihen wie auch Aktienmärkte, da ein entschiedenes Vorgehen der europäischen Akteure ausblieb. Aufwind erhielten die Aktienmärkte jedoch in der zweiten Hälfte der Berichtsperiode, nachdem die Europäische Zentralbank EZB das europäische Bankensystem mit milliardenschweren Liquiditätsspritzen versorgt hatte. Die Märkte ritten nach einer Phase von Rezessionsängsten auf einer optimistischen Welle, infolge der zweiten erfolgreichen Rettung Griechenlands und einer spürbaren US-Konjunkturbeschleunigung. Diese Euphorie verflog jedoch bereits in den Monaten April und Mai 2012, ausgelöst durch die Ungewissheit über die weitere Entwicklung dreier "bekannter Unbekannter" für 2012, (1) die Konjunkturverlangsamung in China, (2) das Ausmass der geldpolitischen Stimulierung in den USA und (3) die anhaltende Schuldenkrise in Europa. Die verzerrten und z.T. wenig zuverlässigen Statistiken Chinas scheinen - im Gegensatz zu den zuverlässigeren Indikatoren wie den rekordhohen Kohlelagerbeständen und der deutlich reduzierten Stromproduktion - auf eine kontrollierte Verlangsamung hinzudeuten. In Bezug auf die geldpolitische Stimulierung enttäuschte die Fed die Anleger, weil anstelle der erhofften dritten quantitativen Lockerung eine Verlängerung der "Operation Twist" beschlossen wurde. Bei der Schuldenkrise schliesslich scheinen wir uns dem Endspiel zu nähern. Die gleichen Ideale, die zur Schaffung des Euro geführt haben, scheinen nun durch die daraus entstandenen institutionellen Strukturen zunichte gemacht zu werden. Kurz, in den ersten sechs Monaten des Jahres 2012 konnte die Ungewissheit nicht um das Geringste vermindert werden. Diese politische Unbeweglichkeit kam in den Aktienkursen deutlich zum Ausdruck. Das Berichtsjahr endete allerdings mit einer überraschenden Einigung am EU-Gipfel vom 28. bis 29. Juni. Danach soll bis Jahresende ein Konzept entwickelt werden, das eine direkte Rekapitalisierung der Banken über den aktuellen Euro-Rettungsschirm EFSF und den künftigen Rettungsfonds ESM ermöglicht. Es wurde auch ein flexiblerer Gebrauch der europäischen Rettungsschirme beschlossen, um auf die Staatsschuld von Ländern einzuwirken, die in Schwierigkeiten sind, aber ihren europäischen Verpflichtungen nachkommen. Dank diesem Kompromiss wurde einem Wachstumspaket im Umfang von 120 Mrd. Euro zugestimmt.

Pictet Strategy Fund - Pictet Mandat Ausgewogen

BERICHT DES VERWALTUNGSRATES (Fortsetzung)

Wertentwicklung des Fonds

Während den Sommermonaten 2011, die von fallenden Aktienmärkten und fallendem Euro gezeichnet waren, litt die Wertentwicklung des Fonds PSF – Enhanced Equity. Der Fonds war beinahe vollinvestiert in die Berichtsperiode gestartet und hatte strategiegetreu die Mehrheit der Aktienpositionen mit Stillhaltern überschrieben. Die Stillhalter mit Verfalldatum im September verfielen allesamt wertlos; zudem kaufte der Fonds praktisch sämtliche verbleibenden Positionen – die nach dem Sturz an den Aktienmärkten ebenfalls annähernd wertlos notierten – im Laufe desselben Monats zurück. Der Fonds entschied zu diesem Zeitpunkt, von der Strategie temporär abzuweichen und vorerst auf eine Erholung am Aktienmarkt zu warten, bevor neue Stillhalter eingegangen werden sollten. Zudem wurde das Aktienrisiko durch eine schrittweisen Abbau bestehender Positionen bis in den Januar 2012 leicht reduziert.

Die Rückkehr zur Fondsstrategie wurde in zwei wesentlichen Schritten vollzogen; im Dezember 2011 wurden erste Positionen wieder mit Stillhaltern überschrieben, im Laufe des Monats Mai weitere Positionen. Die verbleibenden Aktien, die ungedeckt im Fonds gehalten werden, sollten in absehbarer Zeit ebenfalls überschrieben werden. Die Wertentwicklung des Fonds über die Berichtsperiode ist gemischt und die temporäre Abweichung der getätigten Investitionen von der hauptsächlichen Fondsstrategie muss als Fehler gewertet werden. In einem schwierigen Umfeld für europäische Aktien, das besonders in der ersten Berichtshälfte grosse Verluste brachte, resultierte für den Fonds eine negative Rendite von -9.36%.

Ausblick auf die Finanzmärkte

Folgende Themen werden die Wertentwicklung an den Finanzmärkten massgeblich prägen: die Nachhaltigkeit der ökonomischen Erholung weltweit, das endgültige Resultat der Verhandlungen zur Lösung der europäischen Schuldenkrise sowie der Trend im Ölpreis. Die US-Wirtschaft zeigt mehrere Zeichen eines nachhaltigeren, selbsttragenden Wirtschaftswachstums. Die Wende im Arbeitsmarkt scheint sich zu bestätigen, die Geschäftstätigkeit für KMUs beginnt sich zu verbessern und der Immobilienmarkt zeigt auch Zeichen einer Wiederbelebung, wenn auch auf einem sehr tiefen Niveau. Insgesamt gewinnen die wesentlichen Triebkräfte in der US-Ökonomie zunehmend die Überhand, was ein ermutigendes Zeichen für einen soliden Wachstumspfad darstellt. Eine mögliche Gefahr für dieses Erholungsszenario stellt ein höherer Ölpreis dar, da höchstwahrscheinlich im Falle eines weiteren Anstiegs die Konsumentenstimmung rasch ins Negative kippen würde. Ein Hoffnungsschimmer ist zudem in Europa auszumachen; aktuelle Wirtschafts-indikatoren haben bestätigt, dass Deutschland seine Rolle als Lokomotive Europas weiterhin erfüllt. Schliesslich scheinen auch die chinesischen Behörden die Geldpolitik behutsam zu lockern. Die Inflationsrate in China scheint nun unter Kontrolle zu sein, was die Hoffnung nährt, dass sich der Fokus Peking vermehrt wieder dem Wirtschaftswachstum widmen wird.

Pictet Strategy Fund - Enhanced Equity

BERICHT DES VERWALTUNGSRATES

Marktbericht

Nach einer Phase mit einem ökonomischen Aufschwung, insbesondere in den USA, begannen sich die Sorgen der Anleger bereits zu Beginn der Berichtsperiode wieder breit zu machen. Im Zentrum der Sorgen stand erneut die Staatsverschuldung verschiedener europäischer Staaten, was sich in Form von Angriffen auf den italienischen und den spanischen Anleihenmarkt und in der Flucht in sichere Märkte äusserte. Der Aktienmarkt folgte dieser Bewegung zu Beginn des Augusts 2011 ebenfalls mit einer abrupten und sehr scharfen Kurskorrektur. Der europäische Index Eurostoxx 50 fiel in den ersten sechs Handelstagen des Monats August um insgesamt 14.4%. Im selben Monat stuft die Rating-Agentur S&P die US-Staatsanleihen herunter. Dies zeigte jedoch keine Wirkung auf den Markt für US-Anleihen, stattdessen fielen die Zinsen sowohl in den USA wie auch in den europäischen Kernländern auf neue Rekordtiefs. Um die EU-Schuldenkrise zu bekämpfen, stockte die EZB ihre Positionen bei verschuldeten EU-Peripherieländern für 115 Mrd. Euro allein im August auf. Im September entwickelte sich die Staatsverschuldungskrise schnell zu einer Liquiditätskrise, da das zusehends nachlassende Vertrauen am Interbanken-Markt zu einem rapiden Anstieg der Credit Spreads der meisten EU-Banken führte. Ende September begann die Fed dann mit der „Operation Twist“ und verkaufte hauptsächlich ihre kurzfristigen Wertpapiere, um stattdessen längerfristige US-Staatsanleihen zu kaufen. Bis zum Jahresende konsolidierten sowohl die Anleihen wie auch Aktienmärkte, da ein entschiedenes Vorgehen der europäischen Akteure ausblieb. Aufwind erhielten die Aktienmärkte jedoch in der zweiten Hälfte der Berichtsperiode, nachdem die Europäische Zentralbank EZB das europäische Bankensystem mit milliardenschweren Liquiditätsspritzen versorgt hatte. Die Märkte ritten nach einer Phase von Rezessionsängsten auf einer optimistischen Welle, infolge der zweiten erfolgreichen Rettung Griechenlands und einer spürbaren US-Konjunkturbeschleunigung. Diese Euphorie verflog jedoch bereits in den Monaten April und Mai 2012, ausgelöst durch die Ungewissheit über die weitere Entwicklung dreier "bekannter Unbekannter" für 2012, (1) die Konjunkturverlangsamung in China, (2) das Ausmass der geldpolitischen Stimulierung in den USA und (3) die anhaltende Schuldenkrise in Europa. Die verzerrten und z.T. wenig zuverlässigen Statistiken Chinas scheinen - im Gegensatz zu den zuverlässigeren Indikatoren wie den rekordhohen Kohlelagerbeständen und der deutlich reduzierten Stromproduktion - auf eine kontrollierte Verlangsamung hinzudeuten. In Bezug auf die geldpolitische Stimulierung enttäuschte die Fed die Anleger, weil anstelle der erhofften dritten quantitativen Lockerung eine Verlängerung der "Operation Twist" beschlossen wurde. Bei der Schuldenkrise schliesslich scheinen wir uns dem Endspiel zu nähern. Die gleichen Ideale, die zur Schaffung des Euro geführt haben, scheinen nun durch die daraus entstandenen institutionellen Strukturen zunichte gemacht zu werden. Kurz, in den ersten sechs Monaten des Jahres 2012 konnte die Ungewissheit nicht um das Geringste vermindert werden. Diese politische Unbeweglichkeit kam in den Aktienkursen deutlich zum Ausdruck. Das Berichtsjahr endete allerdings mit einer überraschenden Einigung am EU-Gipfel vom 28. bis 29. Juni. Danach soll bis Jahresende ein Konzept entwickelt werden, das eine direkte Rekapitalisierung der Banken über den aktuellen Euro-Rettungsschirm EFSF und den künftigen Rettungsfonds ESM ermöglicht. Es wurde auch ein flexiblerer Gebrauch der europäischen Rettungsschirme beschlossen, um auf die Staatsschuld von Ländern einzuwirken, die in Schwierigkeiten sind, aber ihren europäischen Verpflichtungen nachkommen. Dank diesem Kompromiss wurde einem Wachstumspaket im Umfang von 120 Mrd. Euro zugestimmt.

Pictet Strategy Fund - Enhanced Equity

BERICHT DES VERWALTUNGSRATES (Fortsetzung)

Wertentwicklung des Fonds

Während den Sommermonaten 2011, die von fallenden Aktienmärkten und fallendem Euro gezeichnet waren, litt die Wertentwicklung des Fonds PSF – Enhanced Equity. Der Fonds war beinahe vollinvestiert in die Berichtsperiode gestartet und hatte strategiegetreu die Mehrheit der Aktienpositionen mit Stillhaltern überschrieben. Die Stillhalter mit Verfalldatum im September verfielen allesamt wertlos; zudem kaufte der Fonds praktisch sämtliche verbleibenden Positionen – die nach dem Sturz an den Aktienmärkten ebenfalls annähernd wertlos notierten – im Laufe desselben Monats zurück. Der Fonds entschied zu diesem Zeitpunkt, von der Strategie temporär abzuweichen und vorerst auf eine Erholung am Aktienmarkt zu warten, bevor neue Stillhalter eingegangen werden sollten. Zudem wurde das Aktienrisiko durch eine schrittweisen Abbau bestehender Positionen bis in den Januar 2012 leicht reduziert.

Die Rückkehr zur Fondsstrategie wurde in zwei wesentlichen Schritten vollzogen; im Dezember 2011 wurden erste Positionen wieder mit Stillhaltern überschrieben, im Laufe des Monats Mai weitere Positionen. Die verbleibenden Aktien, die ungedeckt im Fonds gehalten werden, sollten in absehbarer Zeit ebenfalls überschrieben werden. Die Wertentwicklung des Fonds über die Berichtsperiode ist gemischt und die temporäre Abweichung der getätigten Investitionen von der hauptsächlichen Fondsstrategie muss als Fehler gewertet werden. In einem schwierigen Umfeld für europäische Aktien, das besonders in der ersten Berichtshälfte grosse Verluste brachte, resultierte für den Fonds eine negative Rendite von -9.36%.

Ausblick auf die Finanzmärkte

Folgende Themen werden die Wertentwicklung an den Finanzmärkten massgeblich prägen: die Nachhaltigkeit der ökonomischen Erholung weltweit, das endgültige Resultat der Verhandlungen zur Lösung der europäischen Schuldenkrise sowie der Trend im Ölpreis. Die US-Wirtschaft zeigt mehrere Zeichen eines nachhaltigeren, selbsttragenden Wirtschaftswachstums. Die Wende im Arbeitsmarkt scheint sich zu bestätigen, die Geschäftstätigkeit für KMUs beginnt sich zu verbessern und der Immobilienmarkt zeigt auch Zeichen einer Wiederbelebung, wenn auch auf einem sehr tiefen Niveau. Insgesamt gewinnen die wesentlichen Triebkräfte in der US-Ökonomie zunehmend die Überhand, was ein ermutigendes Zeichen für einen soliden Wachstumspfad darstellt. Eine mögliche Gefahr für dieses Erholungsszenario stellt ein höherer Ölpreis dar, da höchstwahrscheinlich im Falle eines weiteren Anstiegs die Konsumentenstimmung rasch ins Negative kippen würde. Ein Hoffnungsschimmer ist zudem in Europa auszumachen; aktuelle Wirtschafts-indikatoren haben bestätigt, dass Deutschland seine Rolle als Lokomotive Europas weiterhin erfüllt. Schliesslich scheinen auch die chinesischen Behörden die Geldpolitik behutsam zu lockern. Die Inflationsrate in China scheint nun unter Kontrolle zu sein, was die Hoffnung nährt, dass sich der Fokus Peking vermehrt wieder dem Wirtschaftswachstum widmen wird.

BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE

An die Aktionäre des

PICTET STRATEGY FUND
(Anlagefonds luxemburgischen Rechts)
15, avenue J.F. Kennedy, L-1855 Luxembourg

Entsprechend dem uns von der ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre erteilten Auftrag haben wir den beigefügten Jahresabschluss des PICTET STRATEGY FUND geprüft, der aus der Nettovermögensaufstellung und der Aufstellung des Wertpapierbestandes und anderer Nettovermögenswerte zum 30. Juni 2012, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und Veränderungen des Nettovermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie aus einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden und anderen Erläuterungen besteht.

Verantwortung der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresabschluss

Der Verwaltungsgesellschaft der ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese aus Unrichtigkeiten oder Verstößen resultieren.

Verantwortung des Réviseur d'Entreprises agréé

In unserer Verantwortung liegt es, auf der Grundlage unserer Abschlussprüfung über diesen Jahresabschluss ein Prüfungsurteil zu erteilen. Wir führten unsere Abschlussprüfung nach den für Luxemburg von der *Commission de Surveillance du Secteur Financier* angenommenen internationalen Prüfungsstandards (*International Standards on Auditing*) durch. Diese Standards verlangen, dass wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einhalten und die Prüfung dahingehend planen und durchführen, dass mit hinreichender Sicherheit erkannt werden kann, ob der Jahresabschluss frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist.

Eine Abschlussprüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zum Erhalt von Prüfungsnachweisen für die im Jahresabschluss enthaltenen Wertansätze und Informationen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen obliegt der Beurteilung des *Réviseur d'Entreprises agréé* ebenso wie die Bewertung des Risikos, dass der Jahresabschluss wesentliche unzutreffende Angaben aufgrund von Unrichtigkeiten oder Verstößen enthält. Im Rahmen dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der *Réviseur d'Entreprises agréé* das für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses eingerichtete interne Kontrollsystem, um die unter diesen Umständen angemessenen Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch um eine Beurteilung der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Eine Abschlussprüfung umfasst auch die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden und der Vertretbarkeit der vom Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ermittelten geschätzten Werte in der Rechnungslegung sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE (Fortsetzung)

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des PICTET STRATEGY FUND zum 30. Juni 2012 sowie der Ertragslage und der Entwicklung der Verwaltungsgesellschaft für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Sonstiges

Die im Jahresbericht enthaltenen ergänzenden Angaben wurden von uns im Rahmen unseres Auftrags durchgesehen, waren aber nicht Gegenstand besonderer Prüfungshandlungen nach den oben beschriebenen Standards. Unser Prüfungsurteil bezieht sich daher nicht auf diese Angaben. Im Rahmen der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses haben uns diese Angaben keinen Anlass zu Anmerkungen gegeben.

Für Deloitte Audit,
Société à responsabilité limitée
Cabinet de Révision agréé

B. Michaelis, *Réviseur d'Entreprises agréé*
Partner

Den 26. Oktober 2012
560, rue de Neudorf,
L-2220 Luxemburg

Pictet Strategy Fund

NETTOVERMÖGENSAUFSTELLUNG PER 30. JUNI 2012

	Konsolidiert	Pictet Mandat Ausgewogen	Enhanced Equity
	CHF	EUR	EUR
AKTIVA			
Wertpapierbestand zum Einstandspreis	49,871,173.43	12,466,796.01	29,052,379.98
Nicht realisierte Nettogewinne/-verluste aus Anlagen	-614,047.61	1,267,365.42	-1,778,577.59
Wertpapierbestand zum Bewertungskurs (Erläuterung 2)	49,257,125.82	13,734,161.43	27,273,802.39
Bankguthaben, netto	14,924,433.06	10,294,152.57	2,130,864.13
Zinsforderungen, netto	132,614.91	110,384.49	21.21
	64,314,173.79	24,138,698.49	29,404,687.73
PASSIVA			
Zu zahlende Beratungs- und Verwaltungsgebühr (Erläuterung 4)	95,846.26	20,423.37	59,371.38
Zu zahlende Abonnementssteuer (Erläuterung 3)	7,990.62	2,998.51	3,653.91
Rückstellungen für sonstige Aufwendungen (Erläuterung 5)	63,582.20	25,593.78	27,340.22
	167,419.08	49,015.66	90,365.51
NETTOVERMÖGEN PER 30. JUNI 2012	64,146,754.71	24,089,682.83	29,314,322.22
NETTOVERMÖGEN PER 30. JUNI 2011	69,511,472.89	24,370,398.07	32,570,281.08
NETTOVERMÖGEN PER 30. JUNI 2010	29,900,980.12	22,644,366.45	-

Die Erläuterungen im Anhang sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

Pictet Strategy Fund

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG UND VERÄNDERUNGEN DES NETTOVERMÖGENS FÜR DAS AM 30. JUNI 2012 ENDENDE GESCHÄFTSJAHR

	Konsolidiert	Pictet Mandat Ausgewogen	Enhanced Equity
	CHF	EUR	EUR
NETTOVERMÖGEN ZU BEGINN DES GESCHÄFTSJAHRES	69,511,472.89	24,370,398.07	32,570,281.08
ERTRÄGE			
Dividenden, netto	1,274,743.49	29,527.83	1,031,732.53
Zinsen aus Obligationen, netto	371,062.66	308,920.26	0.00
Bankzinsen	57,580.54	36,914.83	11,022.61
	<u>1,703,386.69</u>	<u>375,362.92</u>	<u>1,042,755.14</u>
AUFWENDUNGEN UND GEBÜHREN			
Beratungs- und Verwaltungsgebühr (Erläuterung 4)	726,878.42	237,434.65	367,712.39
Depotbankgebühren, Bankspesen und -zinsen	78,036.65	34,319.00	30,648.74
Verwaltungs- und Revisionskosten, sonstige Aufwendungen	101,346.16	37,050.50	47,323.07
Dienstleistungsgebühr (Erläuterung 4)	124,989.23	45,193.08	58,864.02
Abonnementssteuer (Erläuterung 3)	31,143.72	11,238.42	14,689.62
Transaktionskosten (Erläuterung 2)	110,321.30	35,819.05	56,026.58
	<u>1,172,715.48</u>	<u>401,054.70</u>	<u>575,264.42</u>
NETTOGEWINN/NETTOERTRÄGE AUS ANLAGEN	530,671.21	-25,691.78	467,490.72
Realisierte Nettogewinne/-verluste aus Wertpapierverkäufen	-8,513.20	691,357.67	-698,445.15
Realisierte Nettogewinne aus Devisengeschäften	564,511.21	405,331.74	64,639.96
Realisierte Nettoverluste aus Termingeschäften	-329,283.59	-274,137.99	0.00
REALISIERTE NETTOGEWINNE/-VERLUSTE	757,385.63	796,859.64	-166,314.47
Veränderungen des nicht realisierten Minderwertes			
- auf dem Wertpapierbestand	-3,205,836.52	-134,516.77	-2,534,433.68
- aus Termingeschäften	-501,440.52	-417,463.55	0.00
GEWINN/VERLUST GEMÄSS ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG	-2,949,891.41	244,879.32	-2,700,748.15
Zeichnungen von Anteilen durch Bareinlage	4,415,827.03	2,163,423.08	1,512,879.02
Rücknahmen von Anteilen in bar	-5,371,795.28	-2,670,227.17	-1,801,945.80
Ausgeschüttete Dividenden (Erläuterung 9)	-342,251.80	-18,790.47	-266,143.93
Wechselkursdifferenz*	-1,116,606.72	0.00	0.00
NETTOVERMÖGEN AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES	64,146,754.71	24,089,682.83	29,314,322.22

* Die oben genannte Differenz resultiert aus den Schwankungen der Umrechnungskurse in CHF, von denen die Posten der Teilfonds, die auf eine andere Währung als CHF lauten, zwischen dem 30. Juni 2011 und dem 30. Juni 2012 betroffen waren.

Pictet Strategy Fund

ANZAHL DER ANTEILE IM UMLAUF UND ANDERE STATISTISCHE ANGABEN

Teilfonds	Aktienklassen	Währung	Anzahl der Anteile im Umlauf	Nettoinventarwert pro Aktie	Nettoinventarwert pro Aktie	Nettoinventarwert pro Aktie
			30.06.2012	30.06.2012	31.12.2011	31.12.2010
PICTET MANDAT AUSGEWOGEN	P	EUR	200,690.69	120.03	118.41	113.35
ENHANCED EQUITY	P	EUR	304,964.50	96.12	105.61	-

Die Erläuterungen im Anhang sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

Pictet Strategy Fund - Pictet Mandat Ausgewogen

AUFSTELLUNG DES WERTPAPIERBESTANDES UND ANDERER NETTOVERMÖGENSWERTE PER 30. JUNI 2012 (AUSGEDRÜCKT IN EUR)

Bezeichnung	Währung	Anzahl/Nominalwert	Bewertungskurs (Erläuterung 2)	% des Nettovermögens
I. ZUR AMTLICHEN NOTIERUNG AN EINER WERTPAPIERBÖRSE ZUGELASSENE ODER AN EINEM ANDEREN GEREGLTEN MARKT GEHANDELTE WERTPAPIERE				
ZERTIFIKATE				
<i>JERSEY</i>				
GOLD (ETFS METAL) CERT. PERP.		15,000.00	1,851,811.85	7.67
			1,851,811.85	7.67
ZERTIFIKATE INSGESAMT			1,851,811.85	7.67
OBLIGATIONEN				
<i>AUSTRALIEN</i>				
3.50% NAT. AUSTRALIA BANK 09/15	EUR	500,000.00	524,725.00	2.18
			524,725.00	2.18
<i>BRASILIEN</i>				
4.375% VALE 10/18	EUR	330,000.00	359,040.00	1.49
			359,040.00	1.49
<i>CURACAO</i>				
2.875% TEVA PHARMA IV 12/19 SR-S-	EUR	550,000.00	568,394.75	2.36
			568,394.75	2.36
<i>DÄNEMARK</i>				
2.125% FIN. DANISH INDUSTRY 03/13	EUR	250,000.00	252,991.25	1.05
			252,991.25	1.05
<i>DEUTSCHLAND</i>				
1.50% VOLKSWAGEN LEASING 12/15 -SR	EUR	500,000.00	497,745.00	2.07
2.25% SAP 10/13	EUR	450,000.00	455,782.50	1.89
3.75% B.A.S.F. 09/12	EUR	320,000.00	322,704.00	1.34
			1,276,231.50	5.30
<i>FRANKREICH</i>				
1.50% GDF SUEZ 12/16 -SR-	EUR	400,000.00	402,280.00	1.67
2.50% TOTAL CAPITAL 10/14	CAD	700,000.00	553,749.58	2.30
3.375% LVMH MOET HENNESSY 11/15	EUR	300,000.00	317,601.00	1.32
3.50% VIVENDI 11/15	EUR	400,000.00	411,842.00	1.71
4.125% VINCI 02/17-SR-	EUR	300,000.00	320,434.50	1.33
			2,005,907.08	8.33
<i>GROSSBRITANNIEN</i>				
2.177% BP CAPITAL MARKETS 12/16	EUR	400,000.00	407,636.00	1.69
4.25% ANGLO AMERICAN CAP. 09/13	EUR	400,000.00	415,318.00	1.72
			822,954.00	3.41

Die Erläuterungen im Anhang sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

Pictet Strategy Fund - Pictet Mandat Ausgewogen

AUFSTELLUNG DES WERTPAPIERBESTANDES UND ANDERER NETTOVERMÖGENSWERTE PER 30. JUNI 2012 (AUSGEDRÜCKT IN EUR)

Bezeichnung	Währung	Anzahl/Nominalwert	Bewertungskurs (Erläuterung 2)	% des Nettovermögens
<i>INDIEN</i>				
4.50% STATE BK INDIA LDN 10/15	EUR	400,000.00	397,324.00	1.65
			397,324.00	1.65
<i>IRLAND</i>				
2.00% GE CAPITAL EUROPEAN FUNDING 12/15 SR-S-	EUR	400,000.00	402,800.00	1.67
2.375% CATERPILLAR 10/13	EUR	400,000.00	406,206.00	1.69
			809,006.00	3.36
<i>LUXEMBURG</i>				
4.125% GLENCORE FIN. 12/18	EUR	300,000.00	307,159.50	1.28
			307,159.50	1.28
<i>NEUSEELAND</i>				
4.00% B.N.Z. INTL FUND. LOND. 10/17	EUR	400,000.00	423,974.00	1.76
			423,974.00	1.76
<i>NIEDERLANDE</i>				
2.00% ROCHE FINANCE EUR. 12/18 SR-S-	EUR	300,000.00	305,943.00	1.27
2.875% BMW FINANCE 10/13	EUR	500,000.00	508,057.50	2.11
			814,000.50	3.38
<i>VEREINIGTE STAATEN</i>				
3.625% PFIZER 06/13	EUR	300,000.00	308,112.00	1.28
			308,112.00	1.28
OBLIGATIONEN INSGESAMT			8,869,819.58	36.83
GESAMT I.			10,721,631.43	44.50
II. SONSTIGE WERTPAPIERE				
ZERTIFIKATE				
<i>LUXEMBURG</i>				
PLEIAD-HI EUR (SEC. OPPOR) CERT. 31/03/67		1,400.00	1,403,780.00	5.83
			1,403,780.00	5.83
GESAMT II.			1,403,780.00	5.83
III. ANTEILE AN ANLAGEFONDS				
<i>IRLAND</i>				
ISHARES MSCI EMERGING MKTS. CERT. ALL.		55,000.00	1,608,750.00	6.68
			1,608,750.00	6.68
GESAMT III.			1,608,750.00	6.68

Die Erläuterungen im Anhang sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

Pictet Strategy Fund - Pictet Mandat Ausgewogen

AUFSTELLUNG DES WERTPAPIERBESTANDES UND ANDERER NETTOVERMÖGENSWERTE PER 30. JUNI 2012 (AUSGEDRÜCKT IN EUR)

Bezeichnung	Bewertungskurs (Erläuterung 2)	% des Nettovermögens
WERTPAPIERBESTAND	13,734,161.43	57.01
BANKGUTHABEN	10,294,152.57	42.73
ANDERE NETTOVERMÖGENSWERTE	61,368.83	0.26
NETTOVERMÖGEN	24,089,682.83	100.00

Pictet Strategy Fund - Pictet Mandat Ausgewogen

GEOGRAPHISCHE UND WIRTSCHAFTLICHE AUFTEILUNG DES WERTPAPIERBESTANDES PER 30. JUNI 2012

Geographische Aufteilung

(in % des Nettovermögens)

Irland	10.04
Frankreich	8.33
Jersey	7.67
Luxemburg	7.11
Deutschland	5.30
Grossbritannien	3.41
Niederlande	3.38
Curacao	2.36
Australien	2.18
Neuseeland	1.76
Indien	1.65
Brasilien	1.49
Vereinigte Staaten	1.28
Dänemark	1.05
	<hr/>
	57.01

Wirtschaftliche Aufteilung

(in % des Nettovermögens)

Obligationen von Gesellschaften	36.83
Zertifikate	13.50
Anteile an Anlagefonds	6.68
	<hr/>
	57.01

Pictet Strategy Fund - Enhanced Equity

AUFSTELLUNG DES WERTPAPIERBESTANDES UND ANDERER NETTOVERMÖGENSWERTE PER 30. JUNI 2012 (AUSGEDRÜCKT IN EUR)

Bezeichnung	Anzahl	Bewertungskurs (Erläuterung 2)	% des Nettovermögens
ZUR AMTLICHEN NOTIERUNG AN EINER WERTPAPIERBÖRSE ZUGELASSENE ODER AN EINEM ANDEREN GEREGLTEN MARKT GEHANDELTE WERTPAPIERE			
AKTIEN			
<i>DEUTSCHLAND</i>			
ALLIANZ NOM.	18,500.00	1,463,535.00	4.99
BASF REG.	24,000.00	1,312,800.00	4.48
BAYER NOM.	21,000.00	1,192,380.00	4.07
DEUTSCHE TELEKOM NOM.	70,000.00	605,780.00	2.07
E.ON AG	60,000.00	1,020,000.00	3.48
LANXESS AG	10,000.00	497,200.00	1.70
MUENCHENER RUECKVER. NOM.	12,000.00	1,333,800.00	4.55
R.W.E. 'A'	15,789.00	508,011.08	1.73
SIEMENS AG	14,000.00	925,960.00	3.16
		<hr/>	
		8,859,466.08	30.23
<i>FRANKREICH</i>			
GDF SUEZ	30,000.00	562,650.00	1.92
SAINT GOBAIN	24,000.00	698,400.00	2.38
TOTAL	32,000.00	1,136,000.00	3.88
VINCI	25,000.00	919,625.00	3.14
VIVENDI	39,266.00	574,461.58	1.96
		<hr/>	
		3,891,136.58	13.28
<i>GROSSBRITANNIEN</i>			
BHP BILLITON	45,000.00	1,004,433.81	3.43
ROYAL DUTCH SHELL 'A'	50,000.00	1,330,250.00	4.54
TESCO	200,000.00	766,395.23	2.61
VODAFONE GROUP PLC	600,000.00	1,329,234.11	4.53
		<hr/>	
		4,430,313.15	15.11
<i>ITALIEN</i>			
ENEL ENTE NAZION. ENERGIA ELETTR.	200,000.00	508,400.00	1.73
ENI	80,000.00	1,342,400.00	4.58
SNAM RETE GAS	80,000.00	281,600.00	0.96
		<hr/>	
		2,132,400.00	7.27
<i>NIEDERLANDE</i>			
KONINKLIJKE KPN NV	75,000.00	566,700.00	1.93
		<hr/>	
		566,700.00	1.93

Die Erläuterungen im Anhang sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

Pictet Strategy Fund - Enhanced Equity

AUFSTELLUNG DES WERTPAPIERBESTANDES UND ANDERER NETTOVERMÖGENSWERTE PER 30. JUNI 2012 (AUSGEDRÜCKT IN EUR)

Bezeichnung	Anzahl	Bewertungskurs (Erläuterung 2)	% des Nettovermögens
<i>SCHWEIZ</i>			
ABB LTD	70,000.00	900,379.63	3.07
KUEHNE & NAGEL INTERNATIONAL	7,000.00	583,935.53	1.99
NESTLE S.A.	35,000.00	1,647,782.14	5.61
NOVARTIS NOM.	25,000.00	1,101,019.02	3.76
ROCHE HOLDING (BON DE JOUISSANCE)	9,000.00	1,225,815.05	4.18
		<hr/>	
		5,458,931.37	18.61
AKTIEN INSGESAMT		25,338,947.18	86.43
ZERTIFIKATE			
<i>DEUTSCHLAND</i>			
DJ EURO ST. 50 (DT BK) B. CERT. 21/12/12	40,000.00	1,078,000.00	3.68
DJ EURO ST. 50 (DT BK) B. CERT. 25/06/13	40,000.00	1,192,400.00	4.07
		<hr/>	
		2,270,400.00	7.75
ZERTIFIKATE INSGESAMT		2,270,400.00	7.75
OPTIONEN			
<i>DEUTSCHLAND</i>			
CALL BASF NAM. 24/12/2012 72	-160.00	-3,200.00	-0.01
CALL BAYER NAM. 24/12/2012 56	-110.00	-52,910.00	-0.18
CALL E.ON NAMEN 24/12/2012 18	-600.00	-46,200.00	-0.16
CALL MUENCHENER RUECKVER. NAM. 24/12/2012 120	-60.00	-20,820.00	-0.07
CALL RWE 24/12/2012 32.89	-157.00	-31,032.06	-0.11
CALL SIEMENS 24/12/2012 86	-70.00	-980.00	0.00
		<hr/>	
		-155,142.06	-0.53
<i>FRANKREICH</i>			
CALL GDF SUEZ 24/12/2012 19	-300.00	-30,300.00	-0.10
CALL SAINT-GOBAIN 24/12/2012 38	-90.00	-4,410.00	-0.02
CALL TOTAL 24/12/2012 40	-160.00	-5,120.00	-0.02
CALL VINCI 24/12/2012 40	-80.00	-13,360.00	-0.05
CALL VINCI 24/12/2012 42	-90.00	-9,630.00	-0.03
CALL VIVENDI 24/12/2012 14.52	-380.00	-53,009.98	-0.18
		<hr/>	
		-115,829.98	-0.40
<i>GROSSBRITANNIEN</i>			
CALL ROYAL DUTCH SHELL A 24/12/2012 28	-250.00	-12,250.00	-0.04
		<hr/>	
		-12,250.00	-0.04
<i>ITALIEN</i>			
CALL ENI 21/12/2012 17.5	-80.00	-27,580.00	-0.09
		<hr/>	
		-27,580.00	-0.09

Die Erläuterungen im Anhang sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

Pictet Strategy Fund - Enhanced Equity

AUFSTELLUNG DES WERTPAPIERBESTANDES UND ANDERER NETTOVERMÖGENSWERTE PER 30. JUNI 2012 (AUSGEDRÜCKT IN EUR)

Bezeichnung	Anzahl	Bewertungskurs (Erläuterung 2)	% des Nettovermögens
<i>SCHWEIZ</i>			
CALL ABB 24/12/2012 20	-350.00	-2,622.47	-0.01
CALL KUEHNE & NAGEL INTERNATIONAL NOM. 24/12/2012 120	-35.00	-3,875.42	-0.01
CALL ROCHE HOLDING B.JCE 24/12/2012 170	-45.00	-18,244.86	-0.06
		-24,742.75	-0.08
OPTIONEN INSGESAMT		-335,544.79	-1.14
WERTPAPIERBESTAND		27,273,802.39	93.04
BANKGUTHABEN		2,130,864.13	7.27
SONSTIGE NETTOVERBINDLICHKEITEN		-90,344.30	-0.31
NETTOVERMÖGEN		29,314,322.22	100.00

Pictet Strategy Fund - Enhanced Equity

GEOGRAPHISCHE UND WIRTSCHAFTLICHE AUFTEILUNG DES WERTPAPIERBESTANDES PER 30. JUNI 2012

Geographische Aufteilung		Wirtschaftliche Aufteilung	
(in % des Nettovermögens)		(in % des Nettovermögens)	
Deutschland	37.45	Öl	13.00
Schweiz	18.53	Nachrichtenübermittlung	10.49
Grossbritannien	15.07	Chemikalien	10.25
Frankreich	12.88	Öffentliche Versorgungsbetriebe	9.82
Italien	7.18	Versicherungen	9.54
Niederlande	1.93	Pharmazeutika und Kosmetik	7.94
	93.04	Zertifikate	7.75
		Elektronik und elektrische Geräte	6.23
		Nahrungsmittel und nicht alkoholische Getränke	5.61
		Bauwesen und Baumaterialien	5.52
		Edelmetalle und Edelsteine	3.43
		Einzelhandel und Supermärkte	2.61
		Transportwesen und Frachtverkehr	1.99
		Optionen	-1.14
			93.04

Die Erläuterungen im Anhang sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

Pictet Strategy Fund

ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS PER 30. JUNI 2012

ERLÄUTERUNG 1 ALLGEMEINES

Pictet Strategy Fund (der „Fonds“) wurde in der Form eines Organismus für gemeinsame Anlagen mit mehreren Teilfonds nach dem Recht des Grossherzogtums Luxemburg aufgelegt. Das Fondsvermögen ist das ungeteilte Miteigentum der Anteilhaber und wird von Pictet Funds (Europe) S.A. (die „Verwaltungsgesellschaft“) verwaltet.

Der Fonds unterliegt den Bestimmungen von Teil I des luxemburgischen Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen.

Der Fonds wird gemäss dem seit 8. Dezember 2005 geltenden Verwaltungsreglement von Pictet Funds (Europe) S.A. (die „Verwaltungsgesellschaft“) verwaltet.

Der Fonds wurde auf unbestimmte Zeit errichtet.

Per 30. Juni 2012 umfasst Pictet Strategy Fund zwei aktive Teilfonds:

- PICTET STRATEGY FUND - PICTET MANDAT AUSGEWOGEN, auf Euro (EUR) lautend,
- PICTET STRATEGY FUND - ENHANCED EQUITY, auf Euro (EUR) lautend.

Folgende Teilfonds sind am 30. Juni 2012 noch nicht aktiviert:

- PICTET STRATEGY FUND - PICTET MANDAT DYNAMISCH - (EUR), auf Euro (EUR) lautend,
- PICTET STRATEGY FUND - PICTET MANDAT DEFENSIV - (EUR), auf Euro (EUR) lautend.

Infolge einer internen Neuorganisation der Pictet-Gruppe hat Pictet & Cie (Europe) S.A. seine Tätigkeiten in Verbindung mit der zentralen Fondsverwaltung an FundPartner Solutions (Europe) S.A. übertragen, eine Verwaltungsgesellschaft, die sich vollständig im Besitz der Pictet-Gruppe befindet und im Handels- und Gesellschaftsregister Luxemburg unter der Nummer R.C.S. B140653 eingetragen ist.

Dieser Übertragung entsprechend wurden die Funktionen der Transfer-, Verwaltungs- und Zahlstelle, die zuvor bei Pictet & Cie (Europe) S.A. lagen, an FundPartner Solutions (Europe) S.A. übertragen, und zwar ab dem 1. Januar 2012.

Am 25. Juni 2012 zog FundPartner Solutions (Europe) S.A. in die 15, avenue J.F. Kennedy, L-1855 Luxemburg und Pictet & Cie (Europe) S.A. in die 15A, avenue J.F. Kennedy, L-1855 Luxemburg um.

ERLÄUTERUNG 2 WESENTLICHE GRUNDSÄTZE DER RECHNUNGSLEGUNG

a) Allgemeines

Der Abschluss wurde in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden Vorschriften erstellt.

ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS PER 30. JUNI 2012 (Fortsetzung)

b) Umrechnung der ausländischen Währungen eines jeden Teilfonds

Die Bankguthaben, die anderen Nettovermögenswerte und der Marktwert des Wertpapierbestandes, die auf andere Währungen als die Währung des Teilfonds lauten, werden zu den am Stichtag geltenden Wechselkursen in die Währung des Teilfonds umgerechnet.

Erträge und Aufwendungen, die auf andere Währungen als die Währung des jeweiligen Teilfonds lauten, werden zu den am Abrechnungstag geltenden Wechselkursen in die Währung des jeweiligen Teilfonds umgerechnet.

Die daraus resultierenden Wechselkursgewinne und -verluste werden in der Ertrags- und Aufwandsrechnung und den Veränderungen des Nettovermögens ausgewiesen.

c) Konsolidierter Abschluss des Fonds

Der konsolidierte Abschluss des Fonds wird in CHF erstellt. Die Posten der einzelnen Teilfonds, die auf andere Währungen als CHF lauten, werden zu den am Stichtag geltenden Wechselkursen in CHF umgerechnet.

d) Bewertung des Wertpapierbestandes

Die Vermögenswerte werden wie folgt bewertet:

(i) Wertpapiere und Derivate werden zu dem repräsentativsten Kurs der Märkte und/oder der von den Anlageverwaltern oder anderen Marktteilnehmern getätigten Transaktionen auf diesen Märkten bewertet. Dabei kann es sich um den letzten bekannten Kurs oder den Kurs zu einem beliebigen anderen Zeitpunkt an den Märkten handeln, der nach Auffassung des Verwaltungsrates der Verwaltungsgesellschaft unter Berücksichtigung der Liquidität und der getätigten Transaktionen an den betreffenden Märkten am repräsentativsten ist.

Falls kein Kurs vorliegt, sind die Wertpapiere auf der Grundlage des voraussichtlichen Veräusserungswertes zu bewerten, der vorsichtig und nach dem Grundsatz von Treu und Glauben zu schätzen ist.

(ii) Aktien oder Anteile von Organismen für gemeinsame Anlagen des offenen Typs werden zu ihrem letzten Nettoinventarwert bewertet.

(iii) Die Kassenbestände werden zu ihrem Nominalwert zuzüglich der aufgelaufenen Zinsen berücksichtigt.

(iv) Für jeden Teilfonds werden Werte, die in einer anderen Währung als der Währung des betreffenden Teilfonds ausgedrückt sind, zum Mittelkurs (Durchschnitt aus An- und Verkaufskurs), der in Luxemburg bzw. auf dem Markt, der für diese Werte am repräsentativsten ist, zuletzt bekannt ist, in die Währung des Teilfonds umgerechnet.

ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS PER 30. JUNI 2012 (Fortsetzung)

Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt, andere angemessene Grundsätze für die Bewertung der Vermögenswerte des Fonds anzuwenden, wenn die Bewertung nach den oben genannten Kriterien aufgrund ausserordentlicher Umstände unmöglich oder unangemessen ist.

Bei umfangreichen Zeichnungs- oder Rücknahmeanträgen kann die Verwaltungsgesellschaft den Wert eines Anteils anhand der Kurse der Börsen- oder Marktsitzung bewerten, während der sie die notwendigen Käufe oder Verkäufe für Rechnung des Fonds ausführen konnte. In diesem Fall wird für alle gleichzeitig eingereichten Zeichnungs- oder Rücknahmeanträge dieselbe Berechnungsmethode angewendet.

e) Bewertung der Termingeschäfte

Die Bewertung der Termingeschäfte erfolgt auf der Grundlage des letzten bekannten Kurses. Die nicht realisierten Gewinne bzw. Verluste aus der Differenz zwischen diesem Kurs und dem Handelskurs gehen in die Nettovermögensaufstellung ein und sind in der Legende „Bankguthaben, netto“ enthalten.

f) Realisierte Nettogewinne/-verluste aus dem Verkauf von Wertpapieren

Die realisierten Gewinne oder Verluste aus Wertpapierverkäufen werden auf der Basis des durchschnittlichen Einstandspreises berechnet.

g) Einstandswert des Wertpapierbestandes

Für Wertpapiere, die in anderen Währungen als der Währung des jeweiligen Teilfonds erworben wurden, wird der Einstandspreis auf der Grundlage des am Tag des Erwerbs geltenden Wechselkurses berechnet.

h) Erträge

Dividenden werden am Tag der Notierung ex-Dividende verbucht. Zinsen werden „pro rata temporis“ verbucht.

i) Änderung der Rechnungslegungsgrundsätze für Termingeschäfte

Infolge der Inbetriebnahme einer neuen Depotbanksoftware am 1. August 2011 (SFI wurde durch Avaloq ersetzt) wurde die buchungstechnische Behandlung von Termingeschäften im Buchführungstool Multifonds geändert.

Die künftig angewendete Methode besteht darin, bei jeder Nettoinventarwertberechnung die Nachschusspflicht in den Konten für realisierte Nettogewinne und -verluste aus Termingeschäften über die Gegenposition des Bankkontos zu verbuchen.

In der Nettovermögensaufstellung werden nicht realisierte Gewinne und Verluste aus Termingeschäften also nicht mehr separat ausgewiesen.

ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS PER 30. JUNI 2012 (Fortsetzung)

j) Transaktionskosten

Die Transaktionskosten sind die Kosten, die für jeden Teilfonds im Rahmen von Anlagekäufen und -verkäufen anfallen. Dazu zählen Maklergebühren, Bankgebühren, gezahlte ausländische Steuern, Depotbankgebühren und sonstige Aufwendungen.

Diese Kosten sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung und den Veränderungen des Nettovermögens ausgewiesen.

ERLÄUTERUNG 3 ABONNEMENTSSTEUER

Entsprechend der Gesetzgebung und den gegenwärtig geltenden Regelungen unterliegt der Fonds in Luxemburg keiner Einkommensteuer. Der Fonds unterliegt lediglich einer Abonnementssteuer von jährlich 0.05% des Nettovermögens, die vierteljährlich zu entrichten ist und auf der Grundlage des Nettovermögens zum Ende eines jeden Quartals berechnet wird. Für Anteile, die institutionellen Anlegern vorbehalten sind, gilt ein ermäßigter Steuersatz von 0.01%. Für den Teil des Nettovermögens, der in Anteilen anderer luxemburgischer Organismen für gemeinsame Anlagen angelegt ist, die bereits der Abonnementssteuer unterliegen, entfällt diese Steuer.

ERLÄUTERUNG 4 AUFWENDUNGEN DES FONDS

Die Verwaltungsgesellschaft erhält als Vergütung für die Dienstleistungen, die sie für den Fonds erbringt, eine jährliche Dienstleistungsgebühr von maximal 0.60% des durchschnittlichen Nettoinventarwertes des Teilfonds. Diese Gebühr wird je nach den vertraglichen Bestimmungen vierteljährlich oder monatlich gezahlt. Aus dieser Gebühr kann die Verwaltungsgesellschaft Pictet & Cie (Europe) S.A. für ihre Funktionen als Transfer-, Verwaltungs- und Zahlstelle vergütet.

Die Verwaltungsgesellschaft erhält von den Teilfonds ferner Verwaltungsgebühren zur Vergütung der Anlageverwalter, der Anlageberater und gegebenenfalls der Vertriebsträger. Für ausführlichere Angaben zu den Verwaltungsgebühren wird auf den gültigen Verkaufsprospekt verwiesen.

ERLÄUTERUNG 5 RÜCKSTELLUNGEN FÜR SONSTIGE AUFWENDUNGEN

Per 30. Juni 2012 umfassen die Rückstellungen für sonstige Aufwendungen im Wesentlichen die Gebühren für die Revision, die Verwaltung und die Depotbank.

ERLÄUTERUNG 6 GEBÜHR FÜR DIE AUSGABE, RÜCKNAHME UND UMWANDLUNG VON ANTEILEN

Der Preis für die Ausgabe und Rücknahme von Anteilen eines Teilfonds entspricht dem Nettoinventarwert pro Anteil des betreffenden Teilfonds. Dieser Nettoinventarwert pro Anteil wird am ersten Tag der Bestimmung des Nettoinventarwertes nach der Zeichnung bzw. Antragstellung auf Rücknahme berechnet, sofern im Verkaufsprospekt nichts Gegenteiliges angegeben ist.

Ferner kann eine Verkaufsprovision zugunsten von Finanzintermediären erhoben werden, die maximal 5% des Nettoinventarwertes pro Anteil beträgt.

Pictet Strategy Fund

ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS PER 30. JUNI 2012 (Fortsetzung)

Eine Rückkaufsprovision zugunsten von Finanzintermediären in Höhe von 3% des Nettoinventarwertes pro Anteil kann ebenfalls erhoben werden.

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft kann bei der Zeichnung, Rücknahme und/oder Umwandlung von Anteilen eine Verwässerungsgebühr erheben, falls der Fonds von grossen Transaktionsvolumina oder von hohen Investitions- und/oder Desinvestitionskosten betroffen ist. Diese Verwässerungsgebühr wird stets im Interesse der Gleichstellung aller Anteilhaber erhoben. Die Verwässerungsgebühr beträgt maximal 2% des Nettoinventarwertes pro Anteil.

ERLÄUTERUNG 7 WECHSELKURSE PER 30. JUNI 2012

Die Umwandlung in CHF der Nettovermögenswerte des Fonds erfolgte per 30. Juni 2012 zum folgenden Wechselkurs:

1 CHF = 0.832529 EUR

ERLÄUTERUNG 8 TERMINGESCHÄFTE

Per 30. Juni 2012 hatte der Fonds folgende offene Termingeschäfte:

Pictet Strategy Fund - Pictet Mandat Ausgewogen

	Fälligkeit	Währung	Engagement in EUR
Kauf von 8.00 DAX INDEX	24/09/2012	EUR	1,283,256.00
Kauf von 70.00 S & P 500-STOCK (OS) SPX	21/09/2012	USD	3,756,781.39
Kauf von 150.00 EUROSTOXX 50 ESTX 50 EUR -PRICE-	24/09/2012	EUR	3,397,080.00

ERLÄUTERUNG 9 DIVIDENDENAUSCHÜTTUNG

Am 20. Oktober 2011 hat der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft des Fonds beschlossen, eine Dividendenzahlung in folgender Höhe vorzunehmen:

- EUR 0.10 pro Anteil für den Teilfonds Pictet Strategy Fund - Pictet Mandat Ausgewogen, und
- EUR 0.85 pro Anteil für den Teilfonds Pictet Strategy Fund - Enhanced Equity

mit Tag des Dividendenabschlags am 26. Oktober 2011 und Zahlungstag am 31. Oktober 2011.

SONSTIGE INFORMATIONEN FÜR DIE AKTIONÄRE

Informationen zur Risikobewertung

Einleitung

Für die beiden Teilfonds von Pictet Strategy Fund wird das Gesamtrisiko anhand des Value-at-Risk-Ansatzes (VaR) berechnet.

Der Teilfonds PSF-Pictet Mandat Ausgewogen wendet den absoluten VaR-Ansatz an, während der Teilfonds PSF-Enhanced Equity Fund den relativen VaR-Ansatz verfolgt.

Folgende Tabelle (Tabelle 1.1, Seite 31) enthält die gemäss dem Rundschreiben 11/512 der CSSF erforderlichen Informationen.

Tabelle 1.1 – Zusammenfassung der erforderlichen Informationen bezüglich der Risiken

Teilfonds	Durchschnittlicher Hebel	Ansatz zur Berechnung des Hebels	Ansatz zur Überwachung des Gesamtrisikos	Gewählter VaR-Ansatz	Anwendung des VaR-Limits			Durchschnittlicher VaR des Teilfonds	Durchschnittlicher VaR des Referenzindex	Referenzindex	Gesetzliches Limit	Merkmale und VaR-Modelle
					Durchschnitt	Minimum	Maximum					
PSF-Pictet Mandat Ausgewogen	35.01%	\sum Nennwert der Derivate	VaR	Absolut	6.38%	4.98%	9.00%	6.38%	k.A.	k.A.	20%	Haltedauer 1 Monat, Konfidenzintervall 99%, Monte Carlo, Beobachtungszeitraum 3.5 Jahre
PSF-Enhanced Equity	13.71%	\sum Nennwert der Derivate	VaR	Relativ	72.02%	54.76%	87.50%	11.72%	16.29%	Euro Stoxx 50	200%	Haltedauer 1 Monat, Konfidenzintervall 99%, Monte Carlo, Beobachtungszeitraum 3.5 Jahre

Allgemeine Anmerkungen

Alle VaR-Werte wurden unter Berücksichtigung der folgenden Parameter berechnet:

- Haltedauer von einem Monat
- Konfidenzintervall von 99% (d.h. es besteht eine Wahrscheinlichkeit von 1%, dass der Wert des Portfolios einen monatlichen Rückgang verzeichnet, der den angegebenen Prozentsatz überschreitet)
- Monte-Carlo-Simulation
- 3.5 Jahre Datenaufzeichnungen, um die Risikofaktoren zu bestimmen

Die Verarbeitung und die Darstellung der VaR-Werte können in Abhängigkeit von der angewendeten VaR-Option (absolut oder relativ) leicht variieren.

1. Option des relativen VaR

Die Werte des täglichen VaR (vom 1. Juli 2011 bis zum 31. Dezember 2011) der Teilfonds wurden systematisch mit den zweifachen Werten des VaR der jeweiligen Referenzindizes innerhalb der gesetzlich zugelassenen Limits verglichen. Dieses Verhältnis wird als *VaR-Limit-Anwendungsverhältnis* bezeichnet.

Bsp.: 1. Juli 2011, PSF-Enhanced Equity

VaR des Teilfonds	10.36%
VaR des Referenzindex	16.57%
Anwendung des VaR-Limits	62.55%

Dieses Verhältnis muss im Zusammenhang mit dem gesetzlich zugelassenen maximalen Limit gesehen werden, welches 200% beträgt.

In der nachfolgenden Tabelle sind das *durchschnittliche, minimale und maximale VaR-Limit-Anwendungsverhältnis* aufgeführt.

Die beiden folgenden Spalten zeigen den durchschnittlichen VaR der Teilfonds und des Referenzindex als absolute Werte für den gleichen Zeitraum.

2. Option des absoluten VaR

Für die Teilfonds, die die Option des absoluten VaR anwenden, sind die aufgeführten Zahlen (Durchschnitt, Minimum und Maximum) als absolute Werte angegeben. Genauer gesagt werden sie weder mit einem Referenzindex noch mit einem Limit verglichen. Wir erachten diese Art der Darstellung als angemessener und verständlicher.

Das Niveau des Hebels ist ebenfalls aufgeführt. Die Berechnung erfolgte mittels des Ansatzes über die Summe der Nennwerte der Derivate (CESR/10-788, Box 25). Die aufgeführten Zahlen basieren auf halbmonatlichen Beobachtungen für den Zeitraum vom 1. Juli 2011 bis zum 30. Juni 2012.



Für weitere Informationen stehen wir Ihnen zur Verfügung unter:

www.pictetfunds.com

Tel. 41 (58) 323 3000

E-mail: pictetfunds@pictet.com